

Mietermagazin

# STADTBAU



**Im Rahmen der  
Kulturtage – Kunstaktion  
in Damm.**

Seite 12/13

Grußwort



**Willkommen  
bei Ausgabe 2  
unseres Stadtbau  
Mietermagazins!**

Die Stadtbau Aschaffenburg GmbH freut sich, nach dem erfolgreichen Pilotprojekt, ihren Mietern nun die zweite Ausgabe des neuen Mietermagazins zu präsentieren.

Der Grundgedanke, der uns angetrieben hat, diese Mieterzeitung ins Leben zu rufen, ist, dass uns täglich ganz unterschiedliche Anfragen von Mieterinnen und Mietern erreichen. Dabei geht es um Themen der Hausordnung, Fragen zur Mülltrennung, aber auch um viele weitere Anliegen, die Sie im Alltag beschäftigen. Unser Ansatz ist es, diese Themen aufzugreifen und für alle verständlich aufzubereiten – denn wir sind überzeugt: Was eine oder mehrere Personen bewegt, ist oft auch für viele andere von Interesse.

Mit der Fortführung möchten wir Sie regelmäßig über aktuelle Themen, Entwicklungen und Angebote rund um das Wohnen bei der Stadtbau informieren. Gleichzeitig möchten wir Ihnen Einblicke in unsere Bauprojekte geben und über



Seite 04 / 05

weitere Neuigkeiten berichten, die für Sie als Mieterinnen und Mieter relevant sind.

Aufgrund der positiven Rückmeldungen aus dem Pilotprojekt haben wir uns zudem entschieden, das Angebot der Mieterzeitung auszuweiten und diese Ausgabe erstmals in gedruckter Form an alle unsere Haushalte zu verteilen.

Auch in dieser Ausgabe warten wieder viele spannende und nützliche Informationen rund um das Wohnen bei der Stadtbau Aschaffenburg GmbH auf Sie. Bleiben Sie informiert!

Ihr André Kazmierski  
Geschäftsführer

**04 / 05 Modernisierung  
und Sanierung.**

**06 Neu: Hausordnung  
jetzt auch digital  
verfügbar.**

**07 Müll & Ordnung –  
Mülltrennung  
leicht gemacht.**



Seite 07

**08 Schnelle Hilfe –  
der Regiebetrieb  
der Stadtbau.**

**09 Häufige Fragen  
aus der Betriebs-  
kostenabteilung.**

**10 Rücksicht  
bei der Hunde-  
haltung.**

**11 Zahlungs-  
probleme? Bitte  
frühzeitig melden.**

Inhalt

**12/13 Im Rahmen der  
Kulturtage – Kunst-  
aktion in Damm.**

**14/15 Quartiersbüro  
Hefner-Alteneck-  
Viertel**

**16 Die Fassaden  
der Kunstaktion  
in Damm**

Seite 12 /13







# Modernisierung und Sanierung für zukunfts-fähigen Wohnraum.

**Autoren:** Johanna Eisenhauer, Architektin Dipl. Ing. (FH) | Carsten Münstermann, Architekt Dipl. Ing. (FH) | Daniel Bergmann, Architekt Dipl. Ing. (TU) | alle Technische Abteilung

## BEREITS ABGESCHLOSSENE MAßNAHMEN:

### Fenstertausch in der Breslauer Straße 30, 32, 34 sowie Danziger Straße 10 und 12

Im Rahmen geplanter Instandhaltungsmaßnahmen wurden die über 30 Jahre alten Fenster in zwei Mehrfamilienhäusern erneuert. Die alten Elemente wichen modernen Fenstern mit dreifacher Wärmeschutzverglasung, die heutigen energetischen Anforderungen entsprechen.

Eine besondere Herausforderung bestand darin, die neuen Fenster fachgerecht in die bestehende gedämmte Fassade zu integrieren. Durch sorgfältige Planung und Ausführung konnte hierfür eine passende Lösung gefunden werden.

Auch der Wohnkomfort wurde verbessert: Die Badezimmerfenster verfügen nun über Strukturglas, das mehr Privatsphäre bietet und die Nutzung angenehmer macht. Durch den Austausch profitieren die Bewohner von verbessertem Wärme- und Kälteschutz sowie erhöhtem Schallschutz – ein Gewinn für Wohnqualität und Energieeffizienz.

### Fenstertausch in der Stiftsgasse 10a – denkmalgerechte Instandsetzung

Gegenstand der Maßnahme ist die denkmalgerechte Instandsetzung und energetische Verbesserung der Fenster und Klappläden am Gebäude Stiftsgasse 10a. Die bestehenden

Holzfenster werden durch neue, dreifach verglaste Elemente ersetzt. Dabei wird das historische Erscheinungsbild, insbesondere die Fenstereinteilung, berücksichtigt.

Auch die früher demontierten Holzklappläden werden nach historischem Vorbild erneuert. Planung und Umsetzung erfolgen in enger Abstimmung mit den Denkmalschutzbehörden.

Zur Verbesserung des sommerlichen Wärmeschutzes werden zusätzlich Rollläden in den Dachgauben eingebaut. Die Arbeiten erfolgen wohnungsweise und haben am 30.03.2026 begonnen. Die Bauzeit beträgt rund drei Monate.

Die Maßnahme wird durch Fördermittel der Stadt, des Bezirks sowie des Bayerischen Landesamts für Denkmalpflege unterstützt.

## GEPLANTE MAßNAHMEN:

### Energetische Sanierung und Modernisierung der Lindestraße 15-19

In der Lindestraße 15-19 ist eine umfassende energetische Sanierung und Modernisierung der Wohngebäude geplant. Zur Verbesserung der Energieeffizienz wird die Gebäudehülle vollständig ertüchtigt. Die Außenwände erhalten ein Wärmedämmverbundsystem mit 16 cm Dämmstärke, zusätzlich werden Kellerdecken und Dachflächen gedämmt. Im Zuge der Maßnahme werden alle Fenster durch

dreifach verglaste Kunststofffenster ersetzt. Auch die haustechnische Infrastruktur wird erneuert. Dies umfasst Wasser- und Abwasserleitungen sowie die Elektroinstallation mit neuen Verteilerschränken und Medienverteilern in den Wohnungen.

Die Innenräume werden umfassend modernisiert, insbesondere Bäder und Küchen. Die bisherigen Einzelöfen werden durch eine zentrale Heizungsanlage mit neuen Heizkörpern ersetzt. Das Versorgungskonzept befindet sich noch in Abstimmung und sieht entweder eine Pelletheizung oder eine Wärmepumpe vor.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Neuordnung der Grundrisse. Statt ausschließlich Zwei-Zimmer-Wohnungen entsteht ein Mix aus Zwei-, Drei- und Vier-Zimmer-Wohnungen. Zusätzlicher Wohnraum wird durch den Ausbau der Dachgeschosse geschaffen, teilweise als Maisonettewohnungen. Alle Wohnungen erhalten einen Balkon (ca. 2,0 x 4,0 m). Der Baubeginn ist für das dritte Quartal 2026 vorgesehen.

### Energetische Sanierung der Leinreiterstraße 1-7

Im Zuge einer energetischen Modernisierung werden die vier Wohngebäude in der Leinreiterstraße 1-7 mit insgesamt 16 Wohnungen aufgewertet. Die zweigeschossigen, unterkellerten Häuser mit Satteldächern umfassen jeweils vier Wohnungen. Hausnummer 1 ist freistehend, die Gebäude 3 bis 7 bilden eine Reihenbebauung. Die Arbeiten erfolgen abschnittsweise, beginnend mit Haus 1.

Die Gebäudestruktur bleibt unverändert: zwei Wohnungen pro Etage, Kellergeschosse als Technik- und Abstellräume, Dachgeschosse als unbeheizte Trockenspeicher.

Die Dächer werden vollständig erneuert. Zur Verbesserung der Energieeffizienz erhalten die Gebäude eine Dämmung der Außenwände und Kellerdecken. Das Wandmosaik an Haus 3 bleibt erhalten. Alle Fenster sowie Kellerfenster und -türen werden ersetzt.

Die Balkone bleiben bestehen und werden, soweit möglich, instandgesetzt. Auch Geländer, Kellerabgänge und Vordächer werden erneuert.

Die Heizungsanlage wird durch ein Wärmepumpen-Gas-Hybrid-System ersetzt. Haus 1 bleibt an die Heizzentrale in Haus 5 angeschlossen.

Die Sanierung erfolgt im bewohnten Zustand, mit minimalen Eingriffen in den Wohnungen. Dazu zählen der Fensteraustausch, kleinere Ausbesserungen sowie der Einbau einer kontrollierten Wohnraumlüftung.

Der Energieverbrauch sinkt deutlich: Der Brennstoffbedarf reduziert sich um rund 77 %, jährlich werden etwa 16 Tonnen CO<sub>2</sub> eingespart. Die Energieeffizienz verbessert sich von Klasse E auf B.



Fenstertausch, denkmalgerechte Instandsetzung, Stiftsgasse 10a



Fenstertausch, Breslauer Straße 30-34



Fassadendämmung, Leinreiterstraße 1-7.



# Neue Hausordnung – jetzt digital in mehreren Sprachen verfügbar.

## Bericht der Redaktion

Wussten Sie schon? Die neue Hausordnung der Stadtbau Aschaffenburg (gültig seit 01.01.2025) ist jetzt digital abrufbar – und zwar in mehreren Sprachen.

Damit möchten wir sicherstellen, dass alle Mieterinnen und Mieter – unabhängig von ihrer Muttersprache – die wichtigsten Regeln für ein gutes Zusammenleben verstehen können.

## Audio-Version.

Neben der schriftlichen Version gibt es die Hausordnung sogar als Audio-Version zum Anhören.

## Warum eine Hausordnung wichtig ist.

Eine Hausordnung sorgt dafür, dass das Zusammenleben in unseren Wohnanlagen gut funktioniert.

*Eine Hausordnung sorgt für ein gutes, geregeltes Zusammenleben.*

## Sie regelt zum Beispiel:

- Ruhezeiten im Haus
- Nutzung von Gemeinschaftsflächen
- Sauberkeit im Treppenhaus
- Rücksichtnahme auf Nachbarn

Unser Ziel ist ein respektvolles und freundliches Miteinander – damit sich alle Bewohner wohlfühlen können.

## Jetzt online verfügbar!

Die Hausordnung finden Sie jederzeit auf unserer Website sowie in der Mieter-App. Für ein gutes Zusammenleben – verständlich, fair und für alle!



*Jetzt reinhören und nachlesen!*

# Müll & Ordnung – Mülltrennung leicht gemacht.

## Autor: Kundenbetreuung Immobilienmanagement

Eine sorgfältige Mülltrennung ist nicht nur gut für die Umwelt, sondern sorgt auch für ein sauberes und angenehmes Wohnumfeld. Bei der Stadtbau Aschaffenburg orientieren wir uns dabei am Müllplan der Stadt Aschaffenburg, damit alles reibungslos funktioniert und die Entsorgung korrekt abläuft.

## Warum Mülltrennung so wichtig ist.

Richtige Mülltrennung hat gleich mehrere Vorteile:

- **Ressourcen schonen:** Wertvolle Rohstoffe wie Papier, Glas oder Metalle können recycelt und wiederverwendet werden.
- **Kosten sparen:** Wenn der Müll richtig sortiert wird, lassen sich Entsorgungskosten reduzieren – davon profitieren alle Mieter.

*Richtige Werstofftrennung für optimales Recycling.*

- **Sauberkeit erhalten:** Müllhäuser, Containerplätze und Wohnanlagen bleiben sauber und hygienisch, was das Zusammenleben angenehmer macht.

## Gemeinsam für ein ordentliches Wohnumfeld

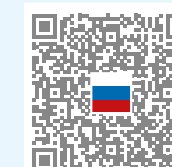
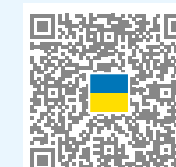
**Wir alle tragen Verantwortung für ein sauberes Wohnumfeld. Achten Sie daher darauf, Abfälle korrekt zu trennen und Müll nicht neben die Container zu stellen.**

So tragen Sie dazu bei, dass unsere Wohnanlagen attraktiv, gepflegt und lebenswert bleiben.

**Vielen Dank!**



QR-Infos (PDF) zur Mülltrennung in 13 Sprachen:





# Der Regiebetrieb der Stadtbau – schnelle Hilfe direkt vor Ort.

**Autor: Holger Nikolaczek,**  
Leiter Regiebetrieb

Die Heizung wird nicht warm, eine Steckdose funktioniert nicht oder die Tür klemmt? Dann ist schnelle Hilfe gefragt – und genau dafür gibt es den Regiebetrieb der Stadtbau Aschaffenburg.

Unsere eigenen Handwerker kümmern sich täglich um Reparaturen und kleinere Schäden direkt vor Ort.

## Der große Vorteil für Sie!

Da unsere Fachkräfte direkt zur Stadtbau gehören, müssen wir nicht erst externe Firmen beauftragen.

## Das bedeutet für Sie:

- kürzere Wartezeiten
- schnelle Hilfe
- unkomplizierte Lösungen

*Unten: Die Mitarbeiter des Regiebetriebs: Gemeinsam sorgen unsere eigenen Handwerker für schnelle Hilfe, kurze Wege und ein immer gut funktionierendes Zuhause.*

## Viele Gewerke unter einem Dach.

Im Regiebetrieb arbeiten verschiedene Fachbereiche eng zusammen:

**Schreiner:** reparieren Türen, Fenster und andere Holzelemente.

**Maler:** beseitigen Schäden an Wänden, zum Beispiel nach Reparaturen oder Wasserschäden.

**Heizungs- und Sanitärfachkräfte:** kümmern sich um Probleme mit Heizung oder Warmwasser.

**Maurer und Fliesenleger:** beheben kleinere Mauerschäden oder lose Fliesen.

**Elektriker:** sorgen für sichere Steckdosen, Licht und elektrische Anlagen.

**Gärtner:** pflegen Grünanlagen, Wege und Höfe rund um unsere Wohnanlagen.

## Kurze Wege – schnelle Lösungen.

Unsere Mitarbeiter kennen die Häuser und Anlagen sehr gut. Das spart Zeit und sorgt dafür, dass Probleme oft schnell erkannt und gelöst werden können.

Melden Sie Schäden bitte wie gewohnt bei der Stadtbau – wir kümmern uns darum, dass die passende Fachkraft schnell zu Ihnen kommt.



# Häufige Fragen aus der Betriebskostenabteilung.

## Bericht der Redaktion

Viele Mieter haben Fragen rund um Betriebskosten, Abrechnungen oder technische Wartungen.

Hier beantworten wir einige der häufigsten Fragen:

## Wartung der Rauchwarnmelder.

Die Wartung der Rauchwarnmelder erfolgt regelmäßig – auch wenn kein persönlicher Termin in Ihrer Wohnung stattgefunden hat. Unsere Geräte sind mit moderner Funktechnologie ausgestattet. Dadurch kann die jährliche Wartung per Fernprüfung durchgeführt werden.

Dabei werden automatisch überprüft:

- Funktionsfähigkeit des Geräts
- Batteriestatus
- mögliche Störungen

Ein Zutritt zur Wohnung ist in diesem Fall nur notwendig, wenn eine Störung festgestellt wird oder ein Batteriewechsel erforderlich wird.



## Warum erhalte ich monatliche Verbrauchsinformationen?

Seit dem 01.01.2022 sind Vermieter verpflichtet, monatliche Informationen über den Heiz- und Warmwasserverbrauch bereitzustellen. Diese Regelung basiert auf:

- der Heizkostenverordnung (HKVO)
- der EU-Energieeffizienzrichtlinie

Die Informationen enthalten:

- den aktuellen Energieverbrauch
- einen Vergleich mit dem Vormonat
- einen Vergleich mit dem Vorjahr
- einen Vergleich mit einem durchschnittlichen Nutzer

Das Ziel ist mehr Transparenz und ein bewusster Umgang mit Energie.

## Gibt es Preissteigerungen bei der Abrechnung 2025?

Für das Jahr 2025 können einige Kosten steigen. Mögliche Gründe sind unter anderem:

- CO<sub>2</sub>-Preis steigt auf 55 € pro Tonne
- allgemeine Preissteigerungen bei Betriebskosten

Eine gute Nachricht gibt es aber auch: Der Kostenpunkt Kabel-TV entfällt ab der Abrechnung 2025 vollständig.

## Mietbescheinigung / Guthaben-Auszahlung.

Wenn Sie eine Mietbescheinigung benötigen oder ein Guthaben ausgezahlt werden soll, wenden Sie sich bitte an unser Forderungsmanagement:

Frau Buhr 06021.4437 1787  
Frau Naumann 06021.4437 1326  
Frau Fischer 06021.4437 1325

Wir helfen Ihnen gerne weiter.





## Zusammenleben im Quartier – Rücksicht bei der Hundehaltung.

**Autor: Kundenbetreuung**  
Immobilienmanagement

Viele Menschen freuen sich über Hunde als treue Begleiter.

Damit das Zusammenleben für alle angenehm bleibt, bitten wir Hundehalter um Rücksichtnahme.



### Bitte beachten Sie:

- Hundehaufen gehören nicht auf Wege, Grünflächen oder Spielplätze
- Bitte nutzen Sie Hundekotbeutel
- Entsorgen Sie die Beutel anschließend in den vorgesehenen Müllbehältern

Mit kleinen Gesten der Rücksicht tragen Sie dazu bei, dass sich alle Bewohner im Quartier wohlfühlen.

**Vielen Dank für Ihre Unterstützung!**

## Zahlungsprobleme? Bitte melden Sie sich frühzeitig bei uns.

**Autor: Forderungsmanagement**

**Manchmal kommt es im Leben anders als geplant.**

Ein unerwarteter finanzieller Engpass kann dazu führen, dass die Miete nicht pünktlich bezahlt werden kann.

### Wichtig ist in solchen Situationen:

Stecken Sie nicht den Kopf in den Sand – sprechen Sie uns frühzeitig an.

Unser Forderungsmanagement unterstützt Sie dabei, gemeinsam eine Lösung zu finden.

Warum es wichtig ist, frühzeitig zu handeln: Je früher wir miteinander sprechen, desto einfacher lassen sich Lösungen finden.

### Gemeinsam können wir zum Beispiel prüfen:

- ob eine Ratenzahlung möglich ist
- ob staatliche Unterstützungen beantragt werden können
- welche individuellen Lösungen in Ihrer Situation helfen

Unser Ziel ist immer, Wohnraum zu sichern und Probleme gemeinsam zu lösen. Bei Fragen rund um Zahlungen oder Vereinbarungen können Sie sich jederzeit an unser Forderungsmanagement wenden:

**Frau Buhr** 06021.4437 1787  
**Frau Naumann** 06021.4437 1326  
**Frau Fischer** 06021.4437 1325

**Wir beraten Sie vertraulich und helfen Ihnen gerne weiter.**





# Kunstaktion in Damm: Murals im Rahmen der Kulturtage.

**Autorin:** Erika Ulrichs, Vermietung,  
Immobilienmanagement

Im Zuge der diesjährigen Aschaffener Kulturtage 2026 plant die Stadt Aschaffenburg GmbH eine besondere Kunstaktion im Stadtteil Damm.

Vom 7. bis 12. Juli 2026 werden ausgewählte Hauswände durch Künstlerinnen und Künstler großflächig mit Graffiti gestaltet. Insgesamt entstehen fünf sogenannte Murals, die das Wohnumfeld kreativ aufwerten und ein sichtbares Zeichen für Gemeinschaft und künstlerischen Ausdruck setzen sollen.

Die Aktion findet auch anlässlich des 125-jährigen Jubiläums des Stadtteils Damm statt, das damit besonders gewürdigt wird.

## Folgende Gebäude sind Teil des Projekts:

- Schneidmühlweg 62
- Bernhardstraße 27
- Boppstraße 12
- Paulusstraße 28
- Schillerstraße 101

Während der Arbeiten kann es vereinzelt zu Einschränkungen kommen. Wir bitten hierfür um Verständnis und freuen uns, gemeinsam mit Ihnen einen Beitrag zur Verschönerung des Stadtteils zu leisten.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:  
**Telefon: 06021 4437-0.**

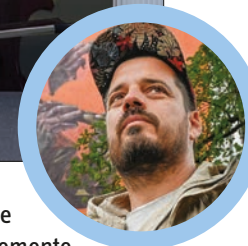
## Die fünf beteiligten Künstler im Überblick:



**AKUT** ist bekannt für seine fotorealistischen Portraits mit hoher technischer Präzision. Seine Arbeiten verbinden künstlerische Tiefe mit gesellschaftlich relevanten Themen und zählen international zu den prägendsten Positionen der Urban Art.



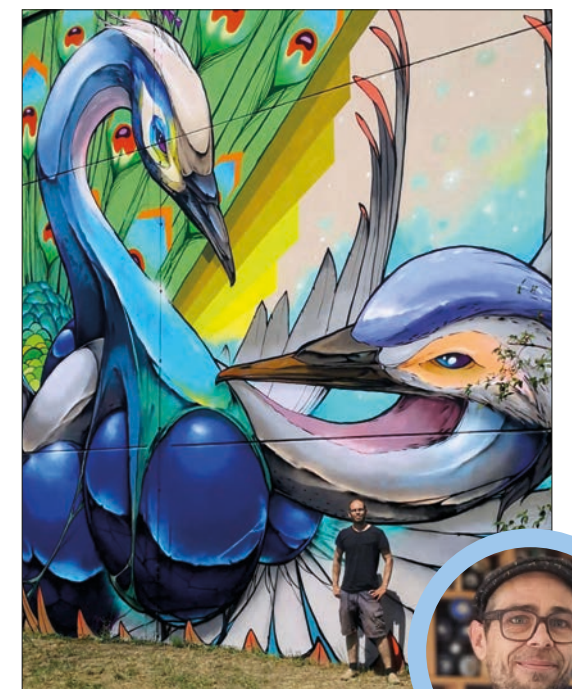
**MR. WOODLAND** entwickelt figurative Bildwelten, die er durch grafische Elemente und Fragmentierung in Bewegung versetzt. Seine oft dunklen Farbwelten erzeugen Spannung und erzählen hintergründige, erzählerische Szenen.



**MARC ROBITZKY**, aus Aschaffenburg, verbindet detailreiche Illustrationen mit starker Stadtnähe. Seine Murals wirken wie visuelle Erzählungen voller kleiner Szenen und spiegeln seine Verwurzelung in der Hip-Hop- und Stadtkultur wider.



**HORST** arbeitet mit einer spielerischen, avantgardistischen Formsprache, die klassische Graffiti-Elemente mit unkonventionellen Kompositionen verbindet. Neben seinen Murals ist er auch als Impulsgeber und Kurator in der Urban-Art-Szene aktiv.



**JEROO** gestaltet poetische Naturmotive, häufig mit Vögeln, in einer an Jugendstil erinnernden Bildsprache. Seine Werke zeichnen sich durch Tiefenwirkung und eine märchenhafte Atmosphäre aus.







## Was tut sich im Quartiersbüro im Hefner-Alteneck-Viertel?

Autorin: Karin Glöckner, Quartiersmanagerin

Oben: „Colorful Dinner“ auf dem Platz der Helden.

### Gemeinsam statt einsam – Veranstaltungen für unsere Mieter.

Ein gutes Wohnumfeld bedeutet mehr als nur eine schöne Wohnung. Auch Nachbarschaft, Gemeinschaft und ein respektvolles Miteinander spielen eine wichtige Rolle. Deshalb organisiert die Stadtbau regelmäßig Veranstaltungen, Workshops und weitere Angebote für unsere Mieterinnen und Mieter, um das Zusammenleben zu fördern, Kontakte zu knüpfen und ein starkes Miteinander in unseren Wohnanlagen zu fördern.

### „Buntes Picknick“ im Quartier.

Ein besonderes Highlight ist das „Bunte Picknick“, bei dem Bewohner aus dem Quartier zusammenkommen. Dabei können Nachbarn

- gemeinsam essen
- miteinander ins Gespräch kommen
- neue Kontakte knüpfen
- spielen

und die Gemeinschaft im Viertel aktiv erleben.

Solche Treffen stärken den Zusammenhalt und sorgen für eine lebendige Nachbarschaft.

### Nachbarschaftshilfe

Viele Menschen unterstützen sich im Alltag bereits gegenseitig – zum Beispiel durch kleine Hilfen im Haushalt oder beim Einkaufen. Diese Form der Nachbarschaftshilfe möchten wir weiter fördern.

Denn ein gutes Miteinander im Haus macht das Leben für alle angenehmer.

### Weitere Angebote im Quartier.

Neben gemeinsamen Veranstaltungen gibt es auch regelmäßige Angebote wie:

- Bewegungsangebote für verschiedene Altersgruppen
- Informationsveranstaltungen
- Digitale Sprechstunden, bei denen wir bei Fragen rund um Smartphone oder Internet helfen

### Aktuelle Termine finden Sie:

- in unserer Mieter-App
- auf der Website der Stadtbau
- oder in den Aushängen in den Wohnanlagen

### Wir freuen uns über jeden, der mitmacht!

**„Gemeinsam statt einsam – unsere Veranstaltungen bringen Nachbarn zusammen, fördern das Miteinander und machen das Quartier lebendig. Kommen Sie vorbei, lernen Sie neue Leute kennen und erleben Sie Gemeinschaft aktiv!“**

Karin Glöckner, Quartiersmanagerin

## Die Schaukästen im Quartier informieren über aktuelle Termine.

### UNSERE TERMINE IM JUNI



Dienstag: 2. | 9. | 16. | 23. Juni  
Stricken mit den Strickfrauen  
von 13:30 bis 16 Uhr



Dienstag: 2. | 9. | 16. | 23. Juni  
Stuhlyoga  
von 16 bis 17 Uhr



Freitag: 5. | 12. | 19. | 26. Juni  
Wassergymnastik  
von 14 bis 15 Uhr

### DIGITAL-SPRECHSTUNDE

Gemeinschaftsraum Schopenhauerstraße. 11, Nilkheim  
Montag 22. Juni von 15 – 16:30 Uhr



**SICHER UMGEHEN MIT SMARTPHONE, TABLET UND INTERNET. NUTZUNG VON APPS.**

- Wie nutze ich Apps oder sichere mein Gerät?
- Wie stelle ich beim Smartphone die Lautstärke oder Helligkeit ein?
- Wie buche ich online einen VHS-Kurs?
- Danach nehmen wir uns Zeit für Ihre Anliegen:
- Persönliche Unterstützung direkt am Gerät
- Hilfe bei Smartphone, Tablet und Internet-Anwendungen



### UNSERE TERMINE IM JULI



Donnerstag: 23. Juli  
Gemeinsam Kochen von 17 bis 19 Uhr

KOSTENFREI  
UND OHNE  
ANMELDUNG



*„Murals sind für uns weit mehr als nur großflächige Kunstwerke an Fassaden. Sie schaffen Identität, fördern den Dialog im Quartier und geben den Menschen vor Ort das Gefühl, dass ihr Wohnumfeld lebendig und wertgeschätzt ist.“*

André Kazmierski, Geschäftsführer Stadtbau Aschaffenburg GmbH

**Impressum:**  
Stadtbau  
Aschaffenburg GmbH  
Stiftsgasse 9  
63739 Aschaffenburg  
Telefon: 06021 4437 0  
info@stadtbau-ab.de

**V. i. S. d. P.**  
André Kazmierski  
Geschäftsführer

**Redaktion:**  
Luise Spahn,  
Karin Glöckner,  
André Kazmierski

**Layout und Umsetzung**  
Thomas Göttemann

**Bildnachweis:**  
Stadtbau, Göttemann,  
Christl, urbn pxl,  
collab cologne,  
Horst,  
Luke Shirlaw,  
AKUT Herakut,  
Adobe

## Diese fünf Fassaden werden vom 7. bis 12. Juli 2026 im Stadtteil Damm bemalt:



Paulusstraße 28.



Schneidmühlweg 62.



Schillerstraße 101.



Bernhardstraße 27.



Boppstraße 12.

### Datenschutz:

Die Kontaktdaten unseres Datenschutzbeauftragten lauten:

Dr. Karsten Kinast, LL.M.  
KINAST Rechtsanwaltsgesellschaft mbH  
Nordstraße 17a  
50733 Köln  
stadtbauaschaffenburg@kinast.eu

Unsere Datenschutzinformationen stellen wir Ihnen online bereit. Den direkten Link dazu finden Sie hier:

<https://www.stadtbau-aschaffenburg.de/datenschutz>

